

GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 23-JANUAR 24

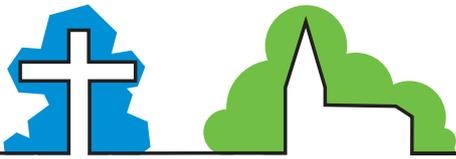


Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Advent und Weihnachten
Preisverleihung
Kirchenvorstandswahlen



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Spendenauf Ruf | Musik im Advent
Weihnachten | Textilkunst
Geburtstagsfeier | Partnergemeinde
Konfirmationsjubiläen
- 8 **Berlebeck**
Autorenlesung
Preisverleihung
KiGo | Adventskalender
Dank an Karin Niederkrome
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
Sternsinger | Gebetswoche
Brot für die Welt | KV-Wahlen
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Die Weihnachtsgeschichte**

Zum Titelbild

Maria, die Junge
Zeichen des Neuanfangs
Mutter
von Gottes Gnaden
schützend Umhüllende
des werdenden Lebens
und
Joseph
dem sein langes Leben
ins Gesicht geschrieben steht
Joseph
das Gesicht der Alten Welt
aus dem gleichen Holz geschnitzt
wie die Neue
gerade eben erst geborene
Aus dem gleichen Holz geschnitzt
Maria, die Bergende
Die Krippe, die Herbergende
Joseph, der Nährende
Jesus, der Mensch geborene
Alle aus dem gleichen Holz geschnitzt
wie der Stab des Guten Hirten
Aus dem gleichen Holz geschnitzt
wie der Vater

Ihre Pastorin Martina Wehrmann

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: K2-Druck, Lage

Layout: Christel Linkerhägner

www.berlebeck-evangelisch.de

www.kirche-heiligenkirchen.de

www.lippische-landeskirche.de

www.facebook.com/LippischeLandeskirche

twitter.com/evinlippe?lang=de

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Februar 2024 - März 2024

8. Januar 2024

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Foto von Brot für die Welt

So glücklich, dich zu sehen

Simeon ist alt geworden. Sein Haar ist ergraut, sein Gang schleppend. Was hat er nicht alles gesehen in seinem Leben. Vor manchem hätte er die Augen lieber verschlossen. Oft geht er in den Tempel in Jerusalem. Es rührt ihn an, den Menschen zuzusehen, die Gott danken oder ihn um Hilfe anflehen. Wenn irgendwo Leben ist, dann hier. Zu Hause bei Simeon ist alles so still und leer.

Auch heute zieht ihn eine innere Stimme zu den Höfen, in denen die Menschen ein- und ausgehen. Die junge Familie fällt ihm erst gar nicht auf: der Mann, vielleicht ein Handwerker, hat gerade zwei Tauben erworben; die Frau trägt einen Säugling auf dem Arm. Wie so viele Paare sind sie gekommen, um Gott für ihr Kind zu danken. Es muss ihr erstgeborenes sein. Simeons Blick bleibt an ihnen hängen. Was schlägt ihn in Bann? Offenbar ihre Ausstrahlung. Sie wirken so erfüllt, als ob sie von innen leuchten. Er kann nicht anders. Er geht auf sie zu. Seine Augen suchen die Augen von Mutter und Vater. Höflich fragt er, ob er das Kind einmal halten darf. Die Mutter legt es ihm zögernd in die Arme.

Seine Hände umfassen den zarten Körper. Er spürt ihn unter den Fingern. Sicher und zugleich vorsichtig versucht er ihn zu halten. Da treffen sich die Blicke des alten Simeon und des Neugeborenen. Es geht ihm durch und durch. So lange schon wartet er auf Trost, solange schon auf ein Hoffnungszeichen. Dieses Kind schickt ihm Gott. Dessen ist er sich auf einmal gewiss. „Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ (Lukas 2,30f)

Die Worte brechen aus ihm hervor. Simeon – sein Name erzählt jetzt seine Geschichte: Gott hat mich erhört.

Mary Lagat ist alt geworden. Erleichtert und auch ein wenig stolz blickt sie in die Kamera. Die Kerze in ihren Händen zeigt: Es gibt etwas zu feiern. Auf den Feldern ihrer Familie im Westen Kenias gedeihen Hirse, Kürbisse und Bohnen – eine ausreichende Vielfalt, die sie und ihre Familie ernährt.

Noch vor ein paar Jahren sah das anders aus. Die Ernten reichten nicht. „Ich sah in den Augen meiner Kinder, dass es ihnen nicht gut ging.“ Etwas, das Mary Lagat verzweifeln ließ. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt brachte Kenntnisse über nachhaltige Landwirtschaft in die Dörfer. Wertvolles Wissen, das Zukunft gesät und den Hunger beendet hat. „Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“

Du, Gott der Weihnacht,
die Welt ist alt geworden.

Was haben wir nicht alles zu sehen bekommen
in diesem Jahr?

Lass uns am Ende dieses Jahres nun deinen Heiland
sehen.

Lass uns Augen haben für die Liebe, die in ihm ist,
und für die Hoffnung, die er bringt.

Amen

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Wiltrud Holzmüller



Sachspendenaufruf der Kindergruppe

Immer mal wieder werden wir gefragt, was wir an Sachspenden für die Kindergruppe so brauchen können. Folgende Sachen können wir immer brauchen: Stoppersocken in den Größen 30 bis 40, Föhne (Haartrockner), Sitzerrhöhungen fürs Auto, Kalax-Regale, Aufbewahrungskisten mit Deckel (aus Kunststoff), Handtücher und Spielsachen für die Freispielzeit wie z.B.: Lego, Playmobil, Magnetbausteine, Bauklötze, Autos, Schleich,

Murmeln, Spiele, Verkleidungen, Rollenspiel- und Puppenszubehör usw.

Wir brauchen keine Neuware. Die Sachen können ruhig schon gebraucht und bespielt worden sein. Falls Sie etwas für die Kindergruppe abgeben wollen, sagen Sie gerne Bescheid und dann schauen wir zusammen, ob und wie wir es verwenden können. Vielen Dank!

Isabell Biegert 0151 70141355

Offenes Weihnachtsliedersingen beim Friedenslicht am 20.12.

Auch dieses Jahr wird die kleine Flamme aus der Geburtsstätte Jesu den weiten Weg wieder schaffen. Den Weg heraus aus dem so eskalierenden Nahen Osten. Den Weg zu uns hinein in unser gemütliches Gemeindezentrum.

Weniger denn je ist für mich die enorme Distanz das besondere, die die Flamme dann zurückgelegt haben wird! Im Mittelpunkt meiner Gedanken steht etwas anderes: Mit wie viel Wohlwollen und Vorsicht ist dieses zerbrechliche Symbol auf seiner Reise von Person zu Person weitergereicht worden? Welche Wünsche wurden ihm jeweils mit auf dem Weg gegeben? Welche Gedanken und Erlebnisse verkörpert die Kerze, wenn

wir uns um sie im Gemeindezentrum versammeln? Wieder mal wird es für mich eine besondere Situation sein, das Friedenslicht leuchten zu sehen und sich dabei mit den altvertrauten Liedern auf Weihnachten einzustimmen...

Kommen Sie doch auch am Mittwoch, den 20.12. um 18.00 Uhr ins Heiligenkirchener Gemeindezentrum. Gerne mit einer Laterne zum Mitnehmen eines eigenen Friedenslicht-Ablegers für Zuhause. Frau Park untermalt am Flügel unser Singen. Die Männerrunde sorgt wie jedes Jahr für Kekse, Glühwein und Punsch. Wir freuen uns auf Sie!

Christian Fasselt



Musik bei Kerzenschein am 1. Advent

Der Posaunenchor lädt am 1. Advent um 17.00 Uhr zu seiner traditionellen Musik bei Kerzenschein in die Kirche Heiligenkirchen ein. Es werden weltliche, bekannte und weniger bekannte Weihnachts- und Adventslieder zu hören sein. Die Gemeinde wird auch wieder Möglichkeit zum Mitsingen der Lieder haben. Für musikalische Abwechslung wird in der diesjährigen Musik bei Kerzenschein Jens Uhlenhoff am Vibraphon sorgen. Jens Uhlenhoff ist ausgebildeter Schlagzeuger, Komponist für u.A. Bläserliteratur, Dozent an der HfM Detmold und auch Bläser im Posaunenchor.

Der Posaunenchor freut sich auf viele Zuhörer.



Es weihnachtet sehr



Feiern Sie das Fest der Feste gerne mit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Heiligenkirchen!

In diesem Jahr ist die Adventszeit besonders kurz. Nur drei Wochen liegen zwischen dem 1. Advent und Weihnachten. Denn der 4. Advent fällt auf den 24. Dezember. Um so intensiver wollen wir das Weihnachtsfest als Fest des Friedens feiern.

Für den Familiengottesdienst an Heiligabend werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Krippenspiel einüben. Freuen Sie sich auf die Aufführung um 16 Uhr am 24. Dezember 2023. Sie

richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern und Großeltern.

Etwa ab diesem Zeitpunkt wird die Kirche auch festlich angestrahlt.

Die Christvesper um 18 Uhr wird einen musikalischen Schwerpunkt haben. Der Chor „Alive“ stimmt die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit ausgewählten Stücken auf den Heiligen Abend ein. Wenn Sie projektweise mitsingen möchten, wenden Sie sich bitte an Sebastian Schmidke, Telefon 0157 8258 2232.

Während am 1. Feiertag ein Nachbarschaftsgottesdienst von der Berlebecker Gemeinde angeboten wird, öffnen sich die Türen der Kirche in Heiligenkirchen noch einmal am 2. Feiertag zu einem Festgottesdienst mit dem Posaunenchor.

Zurzeit prüft der Kirchenvorstand die Möglichkeit, auch in diesem Jahr eine Online-Andacht anzubieten. Schauen Sie Heiligabend und an den Feiertagen gerne auf die Seite www.kirche-heiligenkirchen.de. Es kann gut sein, dass Sie dort ein Video finden, das in der Kirche aufgezeichnet wurde.

Gesegnete Feiertage wünscht Ihnen Ihre

Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Die Textilkunst von Hanne-Nüte Kämmerer neu präsentiert

Die Gemeinde Heiligenkirchen besitzt zwei wunderschöne Arbeiten der weltweit bekannten Textilkünstlerin Hanne-Nüte Kämmerer: Brot den Kindern der Welt, 1963 entstanden und Das Auge Gottes, undatiert. Auf schwarzer Seide sind die Klöppelarbeiten mit feinen Stichen befestigt. Zum Jubiläum des 1973 errichteten Gemeindehauses reinigte sie die Restauratorin Heidi Hilgenböcker und ergänzte fehlende Befestigungsstiche. Auf den ursprünglich schwarzen Rahmen wurde eine weiße Verblendung angebracht, die mit der weißen Klöppelarbeit zusammen einen helleren Eindruck vermittelt. Prominent sind die beiden Bilder gleich links in der Eingangshalle an der Wand zu bewundern. Hanne-Nüte Kämmerer wurde am 6. Mai 1903 in Dessau geboren und hier sowie in Berlin in Textilkunst ausgebildet. Später ging sie als Lehrerin nach Münster an die Kunstgewerbeschule. Viele kennen sie als Gestalterin der Westfalenstoffe.



Die Restauratorin Heidi Hilgenböcker reinigt die Textilarbeiten.

Ganze Generationen verbinden mit dem Muster „Hähnchen“ Kindheitserinnerungen, und das seit über 70 Jahren. Ihre textilen Kunstwerke wurden weltweit gezeigt. Hanne-Nüte Kämmerer starb 1981 im Augustinum in Hiddesen. *Bettina Rinke*



50 Jahre Gemeindezentrum - die große Geburtstagsfeier !



„Welch ein schöner Nachmittag!... Endlich mal wieder so viele aus der Gemeinde getroffen... toll organisiert... Leckere Torte – und jeder hat ein Stück bekommen!... das sind echt viele in den Jugendkeller gekommen, die haben sich alle für unsere Arbeit interessiert... nun weiß ich endlich was zu diesen Klöppelbildern... eine gute, bunte Mischung aus gemeinsamen Essen & Trinken, Musik und kurzen Vorträgen...“

Viel positive Resonanz von den Gästen, zufriedene Mienen beim Veranstaltungsteam und zwei gut gefüllte Sparschweine. Der Anfang für neue Solarmodule ist gemacht! Danke an alle, die gespendet haben.

Über weitere Spenden für neue Module würde sich die Gemeinde sehr freuen. Stichwort „Strom aus Sonnenenergie“

Martina Pilzer; Fotos: M. + H. Pilzer





Konfirmationsjubiläen

Am Sonntag, dem 22. Oktober 2023, feierte eine muntere Schar ihr Konfirmationsjubiläum in der Kirche zu Heiligenkirchen. Pastorin Wiltrud Holzmüller und Vikar Benjamin Braun stellten den Gottesdienst unter den Vers aus Micha 6, 8: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Der Kirchenvorstand gratuliert herzlich Susanne André, geb. Eick, Axel Hellweg, Barbara Klöpping, geb. Kruehl, Andreas Kreiling, Rainer Lükermann und Rita Tölke, geb. Biehler zur Goldenen Konfirmation.

Zur Diamantenen Konfirmation wünscht er Gottes Segen Wilfried Brinkmann, Rolf Brokmann, Marlies Brüntrup, geb. Klebba, Edda Eichel, geb. Beckmann (leider erkrankt), Heinz Heerde, Paul Herbert, Renate Lühns, geb. Wolf, Wolfgang Schrey und Werner Zahn. Friedel Lükermann und Elisabeth Mischer, geb. Bierwirth begingen ihr 70jähriges Konfirmationsjubiläum. Schon als Kinder und Konfirmanden waren sie oft gemeinsam von Berlebeck nach Heiligenkirchen gegangen. Auch ihnen herzliche Glück- und Segenswünsche.

Wiltrud Holzmüller



Besuch aus der Partnergemeinde vom 1.- 3. September

15 Gäste aus Lübben waren zu uns nach Detmold gekommen. Aber was ist das eigentlich für eine Stadt, auf die sie auf der Deutschlandkarte immer zeigen müssen, wenn sie anderen die Lage von Heiligenkirchen verdeutlichen wollen?! Na, eine „wunderschöne“ und zudem ziemlich interessante! Mit Wochenmarkt und sogar dem legendären Flohmarkt an der Aemeide präsentierte Detmold sich von seiner besten Seite. Obendrein machte unsere Rechnungsführerin Frau Kersting für uns eine tolle Stadtführung. Kostenlos. Vielen Dank dafür. Ein toller Samstagvormittag!

Am Nachmittag verschafften wir uns im

Gemeindezentrum zunächst bei Kaffee und Kuchen einen Überblick in die aktuellen Baustellen der beiden Gemeinden. Demnach haben unsere Gäste noch mehr als wir mit den Konsequenzen geringer Mitgliederzahlen zu kämpfen. Zudem haben sie mit der Sanierung ihrer Fachwerkkirche ein echtes Großprojekt am Laufen. Wir berichteten daraufhin vom Trägerwechsel der Kita und den fälligen Arbeiten am Dach des Gemeindezentrums. Hüben wie drüben echte Herausforderungen, die es zu meistern gilt! Anschließend tauschten wir uns noch intensiv über das Thema „Nächstenliebe“ aus.

Christian Fasselt



Festgottesdienst mit Preisverleihung



Im letzten Gemeindebrief haben wir bereits angekündigt, dass ein bundesweiter Förderpreis nach Berlebeck geht. Für einen mit 5.000 € Preisgeld dotierten Preis für soziales Engagement erhielt die KiBiWo in Berlebeck den Zuschlag.

Am 29. Oktober durften wir die Preisübergabe feiern. In einem besonderen Gottesdienst begrüßten wir Vertreter der Plansecur-Stiftung, aktuelle und ehemalige KiBiWo-Mitarbeitende und weitere Besucher. Ein besonderer Gottesdienst, weil er zum größten Teil von Teamern des aktuellen KiBiWo-Teams gestaltet wurde. Die Predigt hielt Dirk Rosemeier, der als Prädikant und Mitglied der Plansecur-Stiftung in doppelter Funktion anwesend war. Thema war die Geschichte der Kindersegnung von Jesus, die von der Theatergruppe als Anspiel aufgeführt wurde. Auch Dirks Zauberkünste durften in der Predigt natürlich nicht fehlen.

Nach dem Gottesdienst gab es eine kurze Pause, in der Bilder von der aktuellen, aber auch von früheren KiBiWo's gezeigt wurden. Eingeleitet vom Countdown der KiBiWo ging es über in die Preisverleihung. Wir hörten Grußworte aus Politik und Kirche von Dr. Axel Lehmann, Landessuperintendent

Dietmar Arends und unserem Ortsbürgermeister Harald Matz. Nach der Laudatio von Dirk Rosemeier fand die Preisübergabe durch Vertreter der Plansecur Stiftung statt. Stellvertretend für das KiBiWo-Team nahmen Pastorin im Ruhestand Iris Opitz-Hollburg als langjährige Leiterin der KiBiWo und ich als ak-





tuell Verantwortlicher den Preis entgegen. Nach einem Dank an die Stiftung der Plansecur und einem weiteren Grußwort von der stellvertretenden Bürgermeisterin Christ-Dore Richter beendete Iris Opitz-Hollburg die Preisverleihung mit einem Segen. Danach wurde weitergefeiert. Es gab Zeit für gute Gespräche bei leckeren, frisch gekochten „Löffelgerichten“, kalten Getränken, Kaffee aus regionaler Rösterei und Waffeln und Crêpes vom Retro-Trailer „Süße Molly“.

Es ehrt uns als KiBiWo-Team, dass wir mit dem Preis ausgezeichnet wurden. Vielen Dank an die Stiftung der Plansecur und alle weiteren Beteiligten für diesen schönen Gottesdienst.

Alex Bergen



Ne Naiset Ne Naiset Die Frauen Die Frauen

Wolfgang Drave liest aus seiner Autobiographie. Es ist ein gesellschaftliches Ereignis. Aus der Weltstadt Wien ist Wolfgang Drave mit seiner Frau angereist, um in unserem beschaulichen Berlebeck aus seiner neu erschienenen Autobiographie zu lesen. Gekonnt lässt er vor seinen zahlreichen Zuhörern Bilder aus seiner Kindheit und Jugend entstehen und nimmt uns mit in eine Welt, die er durch seine gut recherchierten Erinnerungen dem Vergessen entreißt. Im Gegenteil: So mancher im gut gefüllten Kirchenraum taucht, angeregt durch den Reichtum des Gehörten, träumend in eigene heimatliche Sehnsuchtsorte ein: Familie.

Schule. Freundschaften. Freud und Leid. Wilhelm Michael unterstützt mit hervorragend ausgesuchten, passenden Stücken diese Entführung der Anwesenden in ihre eigene Vergangenheit und schlägt musikalisch schillernd wie ein Regenbogen die Brücke zwischen Traum und Wirklichkeit, Gestern und Heute. Als der Nachmittag zu Ende geht, stehen alle noch versonnen beim liebevoll vorbereiteten Imbiss zusammen. Stilvoll geht der Abend mit einem Glas Sekt zu Ende. Danke für diesen schönen Nachmittag, Wolfgang Drave.

Martina Wehrmann



Zu Besuch beim Kindergottesdienst am 4.11.23



Es ist 9.00 Uhr:

Die Kindergottesdienstmitarbeiter treffen sich an der Kirche, um für die Kinder alles vorzubereiten: Dafür wird Frühstück hergerichtet, die Tische gedeckt, Spiele für die Spielstraße rausgeholt und aufgebaut, das Bühnenbild für unser Anspiel dekoriert, die Musikbox für die Mitmachlieder angeschlossen, der Raum zum kreativen Gestalten vorbereitet...

Alle wissen, was zu tun ist und packen mit an. Schon ist es 9.30 Uhr und in 30 Minuten kommen die Kinder. Die Aufregung steigt und es wird schnell noch mal das Anspiel geübt. Nun ist alles vorbereitet und wir freuen uns über die jungen Gottesdienstbesucher.



Für sie heißt es nun ankommen, sich austauschen und in der Spielstraße zusammen Spaß haben. Diesmal stehen Riesen-Mikado, Memory, Twister und ein besonderes Angebot im Innenhof mit Dosen werfen, Schatzsuche im Sandkasten und anderen Ballspielen zur Verfügung. Möglichkeiten gibt es genug. Um

10.10 Uhr erklingt dann ein Gong, unser Zeichen, uns mit allen im Kirchoraum zum Plenum zu treffen. Nach der Begrüßung und einem Lied gab es diesmal ein spannendes Experiment.

Nun kommt die biblische Geschichte, diesmal ein Mitmach-Theater. Neben dem Erzähler und den Schauspielern machen alle mit, die Lust zur Teilnahme haben.

Drei Kinder bilden einen Brunnen, in den Josef von seinen Brüdern geworfen wird. Das Trampeln der Karawane wird von den restlichen Kindern geräuschvoll demonstriert... Josef wird nach Ägypten verkauft und alle bauen zusammen aus Holzklötzen das Bauwerk, was sofort an Ägypten erinnert: Eine Pyramide! Wie es mit Josef weitergeht, erfahren wir alle das nächste Mal, es bleibt spannend.

Nach einem weiteren Bewegungs-Lied sind wir alle hungrig und gehen zum Frühstück. Brötchen, Bärchenwurst und Nutella sowie geschnittene Äpfel und Weintrauben stehen bereit, auch an eine Getränkeauswahl wurde gedacht. So lassen wir es uns gut gehen und haben Zeit für Gespräche... Nach der leckeren Stärkung gibt es noch einmal Zeit für die Spielstraße und ein kreatives Angebot.

Zur Auswahl haben wir aktuell die Gestaltung eines Banners, das später mal vor der Kirche aufgehängt werden soll. Diesmal konnte man sich ein Geschicklichkeitsspiel oder einen Fisch basteln.

Zum gemeinsamen Abschluss mit Lied, Gebet und Segentreffen wir uns noch einmal im Kirchoraum. Ich kann nur sagen, es war schön und hat mir viel Spaß gemacht! Wer Lust bekommen hat und das nächste Mal (Sa. 02.12.23) mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Und da bin ich mir ganz sicher, wir alle freuen uns auf Dich!

Karen Bracht



Digitaler Adventskalender 2023



*„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
Ein König aller Königreich,
Ein Heiland aller Welt zugleich,
Der Heil und Leben mit sich bringt.“*

Unter diesem Motto steht unser Digitaler Adventskalender in diesem Jahr.

Der Adventskalender, ein Jahrhunderte alter Brauch, um die Zeit bis Weihnachten zu versüßen. Adventskalender, das passt auch zu unserem diesjährigen Motto, jeden Tag öffnen wir eine Tür. Nicht bis Weihnachten, sondern bis zum Erscheinungsfest am 06.01.2024 öffnet sich das Türchen jeden Morgen auf unserem Instagram Kanal und auf der Homepage. Ganz nach dem Motto „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“ eben.

Sie möchten den Adventskalender lesen und haben keinen Zugang zu Instagram oder unserer Homepage? Melden Sie sich gerne per Mail unter y.redeker@t-online.de oder im Gemeindebüro für unseren WhatsApp Verteiler an.

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Berlebeck wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Bleiben Sie behütet.

Yanic Redeker

Karin Niederkrome legt alle Ehrenämter nieder

„Aus gesundheitlichen Gründen gibt Karin Niederkrome mit Bedauern ihre Ehrenämter ab, die sie für die Kirchengemeinde Berlebeck wahrgenommen hat, auch den Vorsitz des Kirchenvorstandes.“

Betroffen haben wir die Zeilen mit der weitreichenden Entscheidung von Karin Niederkrome zur Kenntnis nehmen müssen. Wir, das ist der Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck, deren Geschicke sie als 1. Vorsitzende trotz gesundheitlicher Einschränkungen seit einem Jahr jederzeit mit großem Einsatz und Souveränität leitete.

Wir sprechen sicher auch für die Seniorinnen der Frauenhilfe, denen sie, unterstützt von ihren Teams, regelmäßig mit Herzblut gestaltete, gesellige Nachmittage schenkte.

Zudem hat Karin Niederkrome zuletzt die Preisverleihung an die Wegbereiter und Durchführenden der Kinderbibelwoche mit großem Engagement mit vorbereitet.

Nach 40 Jahren Ehrenamtstätigkeit für die Gemeinde ist es nun an der Zeit, sich vorrangig der Gesundheit zu widmen und wieder Kräfte zu sammeln. Gottes Segen sei immer mit Dir, liebe Karin! Vielen Dank.



Der Kirchenvorstand



Gottesdienste im Dezember

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pn. Wehrmann
Kollekte: Brot für die Welt

10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit dem Familienzentrum und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Brot für die Welt
17.00 Uhr Musik bei Kerzenschein
Musikalischer Gottesdienst
mit dem Posaunenchor
Kollekte: Posaunenchor

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
Vikar Braun
Kollekte: Vereinte Ev. Mission

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

17.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Adventlicher Singgottesdienst, Pn. Wehrmann
Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Sonntag, 24. Dezember - 4. Advent - Heiligabend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
Pn. Wehrmann

18.00 Uhr Predigtgottesdienst Pn. Wehrmann
mit Chorgemeinschaft Berlebeck/Heiligenkirchen

22.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der
Christnacht mit Sarah Parsons (Sopran) ,
Wilhelm Michael (Orgel),
Präd. Dirk Rosemeier
Kollekten: Brot für die Welt

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel

Pn Holzmüller und Vikar Braun

18.00 Uhr Christvesper mit Chor Alive
Pn Holzmüller und Vikar Braun
Kollekten: Brot für die Welt

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

17.00 Uhr Meine Augen haben deinen Heiland gesehen
Abendgottesdienst in **Berlebeck** mit Pn Wehrmann
Kollekte: Aktion Lichtblicke



Gottesdienste im Dezember/Januar

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**

Pn Holzmüller und Posaunenchor

Kollekte: Posaunenchor

Sonntag, 31. Dezember - Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am

Altjahrsabend

Pn Wehrmann

Kollekte: Seemannsmission

17.30 Uhr Gottesdienst

mit Abendmahl

Pn Holzmüller und Vikar Braun

Musik: Hyunsun Park und Solisten

Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit

eigene Gemeinde

Sonntag, 7. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Aussendung der Sternsinger

Pn i.R. Opitz-Hollburg

Kollekte: Kirchenmusik in Lippe – Orgel-Kids

Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**

zur Eröffnung der Allianzgebetswoche mit Abendmahl

Pn Wehrmann

Kollekte: Dt. Ev. Allianz

Sonntag, 21. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**

zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit Abendmahl, Posaunenchor und Kirchkaffee

Pn Holzmüller

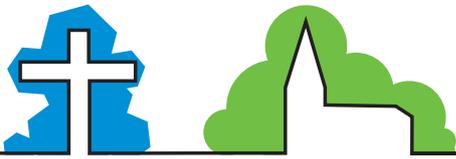
Kollekte: Norddeutsche Mission

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** „Erinnern und Gedenken“

Pn Wehrmann und Konfirmand*innen aus Berlebeck und Heiligenkirchen

Kollekte: Bundesverband NS-Verfolgte



Jetzt ist die Zeit Jugendgottesdienst in der Christuskirche

Unter dem Kirchentagsmotto „Jetzt ist die Zeit“ fand am 15. September ein Jugendgottesdienst in der Christuskirche statt, der von den Gemeinden, Detmold Ost, West, Berlebeck und Heiligenkirchen organisiert wurde. Musikalische Unterstützung gab es von der Jugendband aus Pivitsheide. So wurde ein vielfältiges Programm geboten aus Lobpreis, Input und verschiedenen interaktiven Stationen. Es kamen ca. 60 Jugendliche, und die Gemeinschaft in der großen Gruppe tat ihnen sichtlich gut, so dass einige noch zum anschließenden Lagerfeuer und Marshmallow Grillen blieben. Die Zusammenarbeit über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus erweist sich als zukunftssträchtig für die Jugendarbeit. Und so wird dies nicht der letzte Jugendgottesdienst dieser Art sein.

Ben Braun



Konfi-Ausflug nach Bethel



Mit der gemeinsamen Konfi-Gruppe aus Heiligenkirchen und Berlebeck durften wir am 07. September die diakonischen Anstalten Bethel in

Bethel Bethel.regional

Bielefeld besuchen. Um uns darauf einzustimmen, haben wir uns vorher einen Vormittag mit dem Thema Diakonie beschäftigt. Jetzt konnten wir sie praktisch erleben. Nach einer Einführung teilten sich die Konfis in Gruppen auf und machten eine Rallye durch das Gelände. Es wurden Orte erkundet und zum Beispiel in einem Rollstuhl-Parcour Erfahrungen mit Einschränkungen gemacht. Nach einer Mittagspause durften die Konfis zwei Personen kennen lernen, die in den Werkstätten in Bethel arbeiten.

Die Konfis konnten Fragen stellen und so einen spannenden Einblick in das Leben von Menschen mit Behinderung bekommen.

Alex Bergen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.

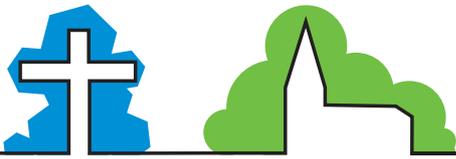


Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten





Allianz-Gebetswoche 2024

Unsere Welt gerät immer mehr aus den Fugen. Krieg und Hass dominieren die Schlagzeilen. Umso wichtiger ist es, die christliche Friedensbotschaft in die Welt zu tragen und für die Welt zu beten.

Deshalb laden wir herzlich ein zur Internationalen Allianz-Gebetswoche im Januar 2024. Sie findet dieses Mal im **Gemeindezentrum der ev. Kirche in Heiligenkirchen** statt.

Das Thema der Woche lautet:
Gott lädt ein – Vision für Mission

Die Gebetsabende beginnen jeweils um 20 Uhr mit einer kurzen Andacht zum Thema des Abends, bevor wir unsere Anliegen sowie Lob und Dank im Gebet vor Gott bringen. Und im Anschluss ist bei Tee und Gebäck noch Zeit für Gespräche.

Durch die Abende führen:

Montag,	15.1.	Martina Wehrmann
Dienstag,	16.1.	Ulrich Fischer
Mittwoch,	17.1.	Wiltrud Holzmüller
Donnerstag,	18.1.	Alex Bergen und das Teenie-Team Berlebeck
Freitag,	19.1.	Vitali Bergen



Eröffnungsgottesdienst

Sonntag 14.1. um 10 Uhr in

Berlebeck

mit Pfarrerin Martina Wehrmann

Abschluss-Gottesdienst

Sonntag 21.1. um 10 Uhr in

Heiligenkirchen

mit Pfarrerin Wiltrud Holzmüller

Kommt und helft uns beten !

Ulrich Fischer

Die Sternensinger kommen

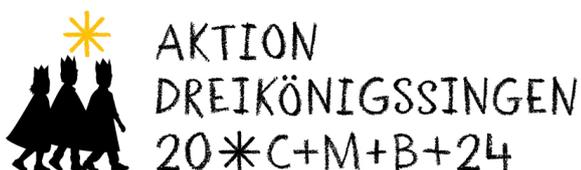
Die Aktion Dreikönigssingen 2024 steht unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternensinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternensinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.

Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus



Die Sternensinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternensinger der Katholischen Gemeinde kommen

Sonntag, den 7. Januar 2024

Kindermissionswerk, 'Die Sternensinger'

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)





Wandel säen

Brot für die Welt

65. Aktion Brot für die Welt

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den



Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Kirchenvorstandswahlen 2024

Im kommenden Februar finden Kirchenvorstandswahlen statt.

So stellt sich die Situation in **Berlebeck** dar:

„Wir sind 13 Kirchenälteste, davon werden 3 die Ämter sicher niederlegen. Sollte es bei diesen 3 Personen bleiben, müssen wir nicht wählen, sondern die verbleibenden 10 Personen würden den neuen Vorstand bilden. Die Namen der Kirchenältesten des neu konstituierten Vorstands finden Sie rechtzeitig vor Februar auf unserer Homepage.

2 Personen aus der Gemeinde könnten noch nachrücken, bzw. benannt werden. Vielleicht kann sich der/die ein oder andere vorstellen, bei uns mitzuwirken? Seien Sie neugierig auf die vielfältigen Aufgaben, die dieses Amt beinhaltet und sprechen Sie uns an! Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 22!

Ute Stührenberg

Und wie sieht es in **Heiligenkirchen** aus?

„In der Amtszeit 2024 bis 2028 möchten wir gerne



gemeinde bewegen

10 Plätze im Vorstand mit Gemeindegliedern besetzen. Von den derzeit 10 Kirchenältesten werden sich voraussichtlich 7 wieder zur Verfügung stellen. Darüber freuen wir uns sehr. Intensiv suchen wir nach neuen Mitgliedern. Insbesondere der Bau-Ausschuss braucht Verstärkung. Haben Sie eine Idee? Oder Interesse? Dann sprechen Sie uns bitte an! Die Kontaktdaten stehen auf Seite 23. In der Zeit vom 4. bis 17. Dezember 2023 können Sie Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand einreichen. Der endgültige Wahlvorschlag wird Heiligabend im Gottesdienst bekannt gegeben und auf www.kirche-heiligenkirchen.de veröffentlicht. Bitte unterstützen Sie Ihre Gemeinde darin, weiterhin für die Menschen vor Ort tätig zu sein!“

Martina Pilzer



Termine im Dezember und Januar

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus
02.12.23 und 06.01.24

Krippenspiel - Seid Ihr dabei?

04.12., 11.12. und 18.12.23 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus



Für Jugendliche

Katechumenenunterricht: 12.12., 09.01., 23.01. 15-17.45 Uhr

Konfunterricht Samstag 13.01. und 27.01. 8.30-12.00 Uhr
Berlebeck

Jugendkreis (18-25 Jahre): donnerstags 19.00-21.00 Uhr

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00-21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

Donnerstags

Annegret Wächter 05231 4283

Männerfrühstück:

Donnerstags 9.00-10.30 Uhr
28.12. und 25.01.

Paul-Gerhard Wächter 05231 4283

Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Mittwoch, 14.30-16.30 Uhr

13.12.23 Adventsfeier für Berlebecker Senioren

Anmeldung bis 06.12. im Büro

10.01.24 Jahreslosung Martina Wehrmann

24.01.24 Fit ins neue Jahr Annette Jansen



Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

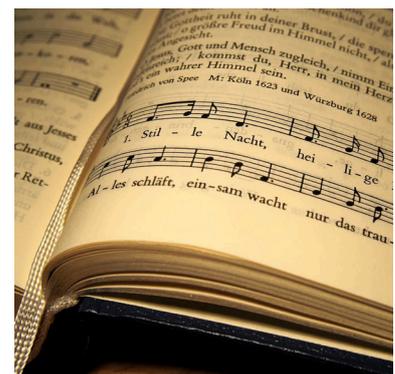
Wilhelm Michael 05252 97970

Ansprechpartner: Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck / Dienstags in Heiligenkirchen

19.00 -20.30 Uhr in der Kirche



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg

Ulrich Fischer 05231 48234



Termine im Dezember und Januar



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 02.12.23 und 06.01.24, 10.00-12.00 Uhr in Berlebeck

Kindergruppe

Isabell Biegert 0151 70141355

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Samstags 8.30-12.00 Uhr

13.01. und 27.01.24 Berlebeck



Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähning 05231 4463

Doris Brinkmann 05231 305058

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

13.12.23 (um 18.30 Uhr) und 10.01.24

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

06.12.23 und 03.01.24

Frühstück für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

12.12.23 und 09.01.24



Kirchenmusik

Chor „Alive“

Sebastian Schmidke 0157 82582232

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Wilhelm Michael 05252 97970

Ansprechpartner Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206

Montag in Berlebeck / Dienstag in Heiligenkirchen

19.00 -20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008

montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus an der Talstr., Detmold





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Martina Wehrmann
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Organist | Chorleiter

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Karen Bracht
0171 1110536

Eike Dönecke
0151 10900735

Martin Hausmann
05234 2221

Yanic Redeker
0152 37218313

Sabine Rosemeier
05231 4236

Maren Strunkmann
05231 9621353

Ute Stührenberg
05231 18179

Amelie Thielemann
0157 834973

Florian Voss
0160 95559559

Paul-Gerhard Wächter
stv. Vorsitzender
0151 54062606

Martina Wehrmann
Vorsitzende
05231 47258



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Martina Pilzer
05231 48379
vorstand@kirche-heiligenkirchen.de



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organistin

Hyunsun Park 0176 34642973

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Bianca Burandt
05231 4974

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Christian Fasselt
05231 303431

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - stv. Vors.
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer - Vorsitzende
05231 48379

Philip Priss
0160 92327385

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter
0160 1512590

FRANZ VON ASSISI HATTE VOR 800 JAHREN EINE IDEE ...

DIE „ERFINDUNG“ DER WEIHNACHTSKRIPPE

Weihnatskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachten.

REINHARD ELLSEL

